



STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSSORT
IM FICHTELGEBIRGE

DORFZEITUNG

www.gemeinde-brand.de

Kostenlos an alle Haushalte
700 Exemplare



BRAND

OKTOBER 2023

Segnung des neuen Spielplatzes

01.10.2023, 14 Uhr



Kontakt:

Gemeinde Brand
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand/Opf.
Telefon 09236 / 230
Telefax 09236 / 39899975
E-Mail-Adresse:
rathaus.brand@vgem-neusorg.de
poststelle@vgem-neusorg.de oder
bernhard.schindler@vgem-neusorg.de
Internet: www.gemeinde-brand.de

Öffnungszeiten Rathaus, Max-Reger-Gedächtniszimmer

Mo-Fr 08.00 - 10.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei

Mo+Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonliste der VGEM Neusorg:

09234 / 9913 -12 Hauptamt
- Geschäftsleitung
- Personalverwaltung
- Ortsrecht
-22 Finanzverwaltung
- Kämmerei
- Kasse
- Steuerverwaltung
-30 Bauamt
- Bauanträge
- Flächennutzungs-,
Bebauungspläne
- Straßen-,
Kanalbeiträge
-42 Ordnungsamt
- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Rentenversicherung
-15 Telefax

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das diesjährige Schaffest des FGV Brand war wie die letzten Male ein riesiger Erfolg. Bei bestem Wetter zog es tausende von Besuchern nach Brand. Ein vielfältiges Angebot wurde präsentiert und so erlebten die Besucher einen schönen und unvergesslichen Tag hier in unserer schönen Fichtelgebirgsgemeinde. Vielen Dank an die Verantwortlichen und die Helferinnen und Helfer des Schaffestes. Dieses Fest macht unseren Ort weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den Verantwortlichen der beteiligten Vereine für ihr Mitwirken beim diesjährigen Ferienprogramm. Die Veranstaltungen wurden wieder sehr gut von unseren Kindern und Jugendlichen angenommen. Vielen Dank an den Jugendgemeinderat, vor allem dem Jugendbürgermeister David Krapf und der Jugendbeauftragten Maria König für die Ausarbeitung des diesjährigen Ferienprogramms.

Auch an der Ferienaktion im Kemnather Land, LearningCampus, haben wieder viele Kinder aus Brand an verschiedenen Wochenprogrammen teilgenommen.

Im September wurden die Wegränder und die Straßengraben der Gemeinde durch den Bauhof gemäht. Einige Stellen wurden auch wieder mit dem Balkenmäher gemäht und abgefahren. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt unserer Insekten.

Von Mitarbeitern des Maschinenrings wurden die Hecken im Friedhof geschnitten. Vielen Dank allen Grundstückseigentümern, die unsere Gehsteige und Wasserrinnen sauber halten und damit auch unser Ortsbild verschönern. Herzlichen Dank allen, die das Umfeld des Dorfbrunnens in der Fichtelberger Straße, die Dorfplätze in Oberölbühl, Neubrand und Grünberg und die Pflanzungen in der Fichtenstraße gepflegt haben.

Die Baumaßnahme Erschließung Baugebiet Brunnäcker BAIII läuft nach Zeitplan und wird im Herbst abgeschlossen. Der Bau des ersten Wohnhauses im BAIII beginnt bereits in diesem Monat.

Die Freiflächengestaltung „Goldener Hirsch“ nimmt Formen an. Das Dach des Gewölbekellers und des Lagerraumes ist auf-

gesetzt. Nun folgt die Außenanlage mit den Parkplätzen und den E-Ladesäulen. Der Zugang zum Baugebiet Brunnäcker wird zeitgleich errichtet.

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen und spätsommerlichen „goldenen Oktober“.

Allen Urlaubsgästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Ihr

Bernhard Schindler

Ausschreibung zur Verpachtung des „Schwebenden Schlachthauses“ in Brand/ Opf.

Die Gemeinde Brand schreibt die Verpachtung „Schwebendes Schlachthaus“ ab dem 01.10.2023 aus.

1. Objektbeschreibung (Kurzbeschreibung)

Das 2021 eröffnete „Schlachthaus“ ist „Projekt der Städtebauförderung“. Die Räumlichkeiten bieten sich für kleine Feiern, Brotzeit-Einkehr, und als geselliger Treffpunkt an. Sie sind zentral gelegen im Ortskern von Brand, in der Nähe zum „Fichtelnaab-Radweg“ und den vielen Wanderwegen rund um Brand.

1.1 Räumlichkeiten/ Außenbereich (Kurzbeschreibung)

Das „Schlachthaus“ ist ein Ganzjahresbetrieb.

- Gastraum, ca. 40 Plätze
- Biergarten, ca. 40–60 Plätze
- Küche, funktional ausgestattet
- Toilette behindertengerecht
- E-Bike Ladestation
- Wasserspielplatz

1.2 Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Ausschreibende Stelle:

Gemeinde Brand
z. Hd. 1. Bürgermeister Bernhard Schindler
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand
bernhard.schindler@vgem-neusorg.de

Für telefonische Auskünfte können Sie sich gerne an die Gemeinde Brand (Tel. 09236/230) wenden.

Telefonnummern:

Notruf Polizei _____	110	Telekom _____	0800 / 3302000
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst _____	112	Telefon-Notrufnummer Störungsannahme	
(nicht erreichbar über Internet-Telefon; Flatrate/Hotlinesperre)		E.ON Netz _____	01802 / 192091
Nachbarschaftshilfe Brand _____	0162 / 2428549	Strom-Notrufnummer Störungsannahme (24h)	
Zahnarzt Dr. D. Kalbe _____	1021	Stadtwerke Wunsiedel Störungsstelle _____	09232 / 8870
Kath. Kindergarten _____	330	Wasserzweckverband	
Fichtelnaabtal Mittelschule _____	09234 / 480	Oberes Fichtelnaabtal _____	09236 / 1200
Kath. Pfarramt Brand _____	267	Feuerwehr Brand	
Kath. Pfarramt Nagel _____	223	Christof Schindler _____	0171 / 3125595
Evang. Pfarramt _____	09231 / 71231	Feuerwehr Fuhrmannsreuth	
Bauhof Gemeinde Brand/Deponie _____	0151 / 41820105	Fabian Günther _____	0160 / 94665542

Im Mietwohnhaus der Gemeinde Brand, Bergstraße 2, 95682 Brand ist ab 01.10.2023 im Dachgeschoss eine 3-Zimmer-Wohnung frei. Die Wohnfläche beträgt 66,70 m², der Mietpreis (ohne Nebenkosten) beläuft sich auf 306,82 €.

Es werden hauptsächlich Bewerber berücksichtigt, die im Besitz einer Wohnberechtigungsbescheinigung gem. § 5 bzw. § 5 a des Wohnbindungsgesetzes sind.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich unter Vorlage des Berechtigungsscheines bei der Verwaltungsgemeinschaft Neusorg, Hauptstraße 1, 95700 Neusorg abzugeben.

Abfuhrtermine Oktober 2023

09.10.2023	Restmüll
12.10.2023	Biotonne
21.10.2023	Problemabfallsammlung 9.30 - 10.15 Uhr am Bauhof
23.10.2023	Restmüll
24.10.2023	gelber Sack
26.10.2023	Biotonne, Papiertonne

Angaben ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2023 des Landkreises!

Nachbarschaftshilfe Brand

Einen kurzweiligen Nachmittag verbrachten die Brandner Seniorinnen und Senioren auf Einladung der Nachbarschaftshilfe. Ziel war der Wildpark Waldhaus in Mehlmeisel. Auf dem Rundweg durch das Tierfreigelände konnten die Teilnehmer unsere heimische Tierwelt entdecken und viel Wissenswertes erfahren. Der Hochsteg führt in drei Metern Höhe über die Gehege und eröffnet interessante Perspektiven. An mehreren Aussichtsplattformen konnte man den Wildschweinen beim Schwimmen, dem Luchs beim Klettern und bei der Fütterung zuschauen. Interessiert zeigten sich die Senioren an den Informationen, die die Waldhaus-Umweltbildungsstätte vermittelt. Dort erfährt man allerlei zu heimischer Fauna und Flora. So sind Dinge aus der Natur zu ertasten, unterschiedliche Gerüche zu erraten und Tierstimmen und Waldgeräusche zuzuordnen. Mit einer Einkehr im Biergarten des „Bayreuther Hauses“, bei Brotzeit bzw. Kaffee und Kuchen, endete der Nachmittag.



Trinkbrunnen am „Schwebenden Schlachthaus“

Die Wasserentnahmestelle für Wanderer und Radfahrer am Schwebenden Schlachthaus wurde durch einen Trinkbrunnen aufgewertet. Diese Maßnahme wurde durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden mit dem Sonderprogramm „Trinkbrunnen“ zu 90% gefördert.

An dieser Stelle soll die Wichtigkeit unseres höchsten Gutes, dem Trinkwasser, der Bevölkerung nähergebracht werden. Es kann rund um die Uhr Trinkwasser entnommen werden.



Flurbereinigungsstein errichtet

Nach Abschluss der Dorferneuerung- und Flurbereinigungsmaßnahme wurde aus den Mitteln des Restguthabens der Teilnehmergeinschaft Brand dieser Gedenkstein errichtet.

Vielen Dank an die Fa. Popp aus Schurbach für die Gestaltung und Bearbeitung des Steines, sowie dem Bauhof für die Platzierung an dieser gut einsehbaren Stelle.

Dieser Gedenkstein soll immer wieder an die Geschichte der Dorferneuerung und Flurbereinigung Brand (1992-2021) erinnern, die nach vielen Jahren zu einer sehr guten Aufwertung unseres Dorfbildes und der Gestaltung unserer Fluren führte.



Spielplatz Neubrand/Oberölbühl fertiggestellt

Der Spielplatz im Holzäckerweg (siehe Titelbild) konnte im August vom Bauhofpersonal fertiggestellt, vom Spielplatzprüfer Herrn Roscher abgenommen und zur Benutzung freigegeben werden. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Regionalbudget der Steinwald-Allianz gefördert.

Die Gemeinde Brand bedankt sich recht herzlich von der Grundstücksbesitzerin Christa Hautmann, die uns diese Fläche kostenlos zur Verfügung stellt.

Die Segnung des neuen Spielplatzes findet am 01.10.2023 um 14 Uhr statt.

Ernteaktion „Gelbes Band“

Jedes Jahr zur Erntezeit hängen an zahlreichen Obstbäumen in Deutschland gelbe Bänder. Seit Ende September sind auch bei uns in Brand die Gemeinde-Bäume gekennzeichnet. Diese signalisieren: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden.

Das geht auf die Ernteaktion „Gelbes Band“ zurück, die sich seit einigen Jahren immer mehr verbreitet. Diese Aktion sorgt dafür, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und dadurch mehr Obst verwertet wird. Die Markierung auf den Fluren rund um Brand hat die Gemeinderätin Maria Schindler übernommen, hierfür bedankt sich die Gemeinde Brand ganz herzlich.

Die Bäume stehen an folgenden Standorten in Brand:

- Weg zwischen Bushaltestelle und Schiettinger
- Weg Richtung Birkett
- Fahrradweg zwischen Brand-Fuhrmannsreuth links
- Kläranlage

GELBES BAND – HIER DARF GEERNTET WERDEN



Wir laden Sie zur Ernte ein: Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, dürfen Sie für den eigenen Bedarf kostenlos abernten und bereits von diesem Baum gefallenes Obst mitnehmen. Somit sorgen Sie dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst verderbt. Wir wünschen Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte diese Verhaltensregeln:

- › Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.
- › Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- › Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o. ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- › Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- › Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- › Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen Sie es vor dem Verzehr gründlich ab.

Ziele der Ernteaktion „Gelbes Band“

Viel zu viele Lebensmittel landen jeden Tag in Deutschland im Müll – einen Großteil davon macht Obst und Gemüse aus. Die Aktion „Gelbes Band“ hat das Ziel, dass mehr Obstbäume in Deutschland vollständig abgeerntet werden. Verbraucher:innen können für den Eigenbedarf kostenlos saisonales Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Dadurch werden die wertvollen Früchte doch noch verwertet.

Das langfristige Ziel der Vereinten Nationen, dem sich auch Deutschland verpflichtet hat, ist es, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren und entlang der restlichen Lebensmittelversorgungskette zu reduzieren.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



BUNDES
WEITE
STRATEGIE
**ZU
GUT
FÜR DIE
TONNE**



„Reger in seinem historischen Umfeld“

Michael Pfeiffer (Orgel) und
Ewald Bayerschmidt (Tenor)
03. Oktober 2023, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Brand

Orgel und Trompete treffen auf Max Reger

Reinhold Schelter (Orgel) und
Dr. Dieter Lederer (Trompete)
22. Oktober 2023, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Brand

Bestattungen Neumann



Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:
Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40
Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48
Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in **Speichersdorf** - Tel. 09275-9800

*Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen*

Brand - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche des Verstorbenen -

Wir halten Sie lebendig!

weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de

Geburtstage

Am 01.09.2023 feierte Herr Franz Kruschina, Badstraße 13, Neu-brand, seinen 96. Geburtstag. Unter den Gratulanten war auch die Seniorenbeauftragte Waltraud Sticht.

Am 02.09.2023 feierte Frau Hedwig Bayer, Badstraße 2, Neu-brand, ihren 85. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch die Seniorenbeauftragte Waltraud Sticht, Freunde und Angehörige.

Am 14.09.2023 feierte Frau Gertraud De Languilette, Sonnenstraße 6, Oberölbühl, ihren 85. Geburtstag.

Am 14.09.2023 feierte Frau Elisabeth Fröbrich, Friedhofweg 6, ihren 85. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch Pater Joy, die Seniorenbeauftragte Waltraud Sticht, die Vorsitzenden der KAB Brand und Angehörige.

Am 15.09.2023 feierte Frau Elisabeth Deuerling, Buchenweg 1a, Oberölbühl, ihren 91. Geburtstag.

1. Bgm. Bernhard Schindler überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und übergab ein kleines Geschenk.

Am 24.09.2023 feierte Frau Therese Praller, Fichtelberger Str. 8, ihren 92. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gratulation zu 6 Neugeborenen

Am Donnerstag den 07.09.2023 luden der 1. Bgm. Bernhard Schindler und die Familienbeauftragte Michaela Schmidt die Eltern mit den neugeborenen Gemeindemitbürger ins Rathaus ein. Sie gratulierten:

Jessica und Toni Steinkohl zum kleinen Luis	* 18.11.2022
Sandra und Julian Braun zum kleinen Louis Adrian	* 27.07.2023
Eva-Maria und Max Geisler zur kleinen Ida	* 30.07.2023
Vanessa und Sebastian Schindler zur kleinen Amelie	* 10.08.2023
Lisa und Felix Lindner zur kleinen Mila Lisa	* 20.08.2023
Christina und Robert Tretter zum kleinen Luis	* 21.08.2023

Sie überreichten das Begrüßungsgeld der Gemeinde und ein Geschenk der Koki (Koordinierende Kinderschutzstelle) Tirschenreuth. Wir wünschen den jungen Familien alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Glückwunsch zur Trauung

Am Montag, den 14.08.2023 fand die standesamtliche Trauung von Helga Stauter und Andreas Meyer im Rathaus der Gemeinde Brand statt.



Am Samstag, den 02.09.2023 fand die standesamtliche Trauung von der stellv. Kommandantin der Feuerwehr Fuhrmannsreuth Lisa Schreyer und Christoph Bogensperger im Rathaus der Gemeinde Brand statt.



Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Ferienprogramm der Gemeinde Brand

Kinotag - Theatergruppe Brand/

Siedlergemeinschaft Neubrand/Kinderhaus Don Bosco

Der Kinotag am 12. August wurde in Zusammenarbeit zwischen der Theatergruppe Brand, der Siedlergemeinschaft Neubrand und dem Kinderhaus Don Bosco organisiert. Das ursprünglich geplante Open-Air Kino am Freibad musste aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Als Alternative wurde ein Kinotag im Mehrzwecksaal angeboten. Neben Filmvorführungen, Getränken, Popcorn, Eis und weiteren Snacks, gab es für die jüngsten Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit funkelnden Glitzertattoos schmücken zu lassen, was bei den Kindern auf Begeisterung stieß.

Trotz der kurzfristigen Änderung der Veranstaltungsstätte konnten beim Kinotag respektable Besucherzahlen verzeichnet werden. Über den Verlauf des gesamten Tages wurden mehr als 80 Besucher gezählt. Die Organisatoren freuten sich über die rege Teilnahme und bedanken sich nochmal bei allen Helfern und Besuchern.



Viele Volltreffer beim Bogenschießen - FWG Brand

Die FWG – Freie Wählergemeinschaft Brand hatte im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde am 19. August wieder zum „Bogenschießen – Turnier“ auf das Sportgelände des SSV Brand eingeladen.

Nachdem dritter Bürgermeister Georg Zaus einige Informationen zum Ablauf des Nachmittags gegeben hatte, musste eine Einteilung in drei Gruppen vorgenommen werden, es waren nämlich 23 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren erschienen, begleitet von vielen Eltern.

Zunächst demonstrierte Gemeinderat Werner Brunner auf einem abgesperrten Feld des Fußballplatzes das Bogenschießen mit einem großen Sportbogen. Dazu gab es Informationen zu dieser Sportart, bei der auch Meisterschaften ausgetragen werden. Die Kinder konnten es nun kaum erwarten, dass sie in die Sporthalle durften. Dort hatten die Gemeinderäte Sven Kuhbandner und Chris Pürner drei Schießbahnen mit Absperrbändern und Ruhemöglichkeiten vorbereitet. Für die Kleinsten gab es eine Ecke, in der mit Kinderbögen auf eine Pyramide aus Schaumstofftonnen gezielt werden konnte.

Während des Trainings wurden schon manche „Zehner“ erzielt. Dann ging es zur Sache, ein mit Spannung erwarteter Wettbewerb begann. In drei Altersgruppen wurden nun die Bogenschützenkönige ermittelt. Goldmedaillen errangen Emma Kopp, Silas Seitz und Küspert Raphael, Silber- und Bronzemedailles wurden natürlich auch vergeben.

Mit so viel Ernst und Begeisterung waren die Kinder in die Aktivitäten eingespannt, dass sie sich anschließend eine Stärkung mit Pommes, Chicken Nuggets und Getränken redlich verdient hatten.

Am Ende des gelungenen Nachmittags gab es eine Verlosung, bei der jedes Los ein Treffer war. So kamen alle Teilnehmer doch noch zu einem Erfolgserlebnis. Zur Organisation und Durchführung dieses Beitrages zum Ferienprogramm der Gemeinde waren viele fleißige Hände nötig, Dank gilt auch dem SSV Brand, der die Sportanlage zur Verfügung gestellt hatte. (exb)

Foto: Teilnehmende Kinder, hinten von links Chris Pürner, Lorenz Brunner, Georg Zaus, Sven Kuhbandner.



Kletternachmittag - CSU Brand

Traditionell organisierte der CSU-Ortsverband im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Brand wieder einen Kletternachmittag im „Zuckerhut“ der höchsten Kletterhalle Oberfrankens. Mit 21 Kindern und Jugendlichen ging es zusammen mit 5 Betreuern nach Wunsiedel. Unter der Anleitung von zwei erfahrenen Jugendklettertrainern konnte dann abwechselnd im sogenannten Boulderraum bis 4 Meter Höhe ohne Seilsicherung geklettert werden. 50 cm dicke Fallschutzmatten verhindern hier Verletzungen bei einem Absturz. In der Kletterhalle kann auf verschiedenen schwierigen Routen mit Seilsicherung bis in das in 16 Meter Höhe gelegene Dach der Kletterhalle gestiegen werden. Nach einem kräfteaufbrauchenden Nachmittag ging es dann gegen 16:30 Uhr wieder zurück nach Brand. CSU-Vorsitzender Wolfgang Doleschal bedankte sich bei den Kindern und Jugendlichen für das verantwortungsbewusste Verhalten und bei den Trainern und Betreuern für ihr Engagement. Die Unkosten einschließlich der Getränke wurden vom CSU-Ortsverband übernommen.



Kinderolympiade ein voller Erfolg - SSV Brand

Am Samstag, den 26. August, fand auf dem Sportgelände des SSV Brand eine Kinderolympiade für Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren und parallel dazu ein Kinderschnupperturnen für zwei- bis sechsjährige statt. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang in der Gemeinde und waren ein voller Erfolg.

Bei optimalem Spätsommerwetter konnten die älteren Kinder im Freien ihre Geschicklichkeit und Fähigkeiten an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen und versuchten möglichst viele Punkte bei verschiedenen Spielen, wie beispielsweise einem Bobbycar-Rennen oder Fußballdarts, zu ergattern. Am Ende gingen in den beiden Altersstufen einmal Karl Schindler und einmal Hans Bauer als strahlende Sieger vom olympischen Gelände, wobei der Spaß und das Miteinander an erster Stelle stand.

In der Turnhalle verausgabten sich zeitgleich die „Kleineren“. Unter dem Motto „Ab ins Schwimmbad“ „tauchten“ die 37 Kinder spielerisch in eine Unterwasserwelt ab und konnten sich an verschiedenen Stationen austoben und Spaß haben. Am Ende der Turnstunde wurde mit einer kleinen Entspannungsrunde das Training beendet und man sah fröhlichen und zufriedenen Kinderaugen entgegen. Auf Grund des großen Andrangs musste in zwei Gruppen geturnt werden.



Das Kinderschnupperturnen war gleichzeitig der Auftakt für ein ab 07.09. regelmäßig stattfindendes Kinderturnen in der Sporthalle des SSV Brand, welches mindestens bis Jahresende geplant ist und im besten Fall auch darüber hinaus angeboten werden kann. Das Training wird immer donnerstags von 16:30 bis 18:30 in zwei Gruppen jeweils für eine Stunde - zeitlich im wöchentlichen Wechsel - stattfinden.

Sternwarte - KAB Brand

Im Rahmen des Ferienprogramms 2023 der Gemeinde Brand wurde der Besuch der Gerhard-Franz-Volkssternwarte in Tirschenreuth von der KAB Brand angeboten. Am 29. August trafen sich 16 Kinder und Jugendliche am Rathaus und fuhren mit Privat-PKW's zur Sternwarte. Dort begrüßte uns Herr Peter Postler und ging mit uns den Planetenweg über Merkur(50 m), Venus (100 m), Erde (150 m), Mars (220 m) Jupiter 800 m)bis zum Saturn (1,3 km) und gab sehr viele Informationen. Der Planetenweg ist eine verkleinerte Nachbildung unseres Sonnensystems. Im Maßstab 1:1 Milliarde – der einzigen Möglichkeit, die Größen und Abstände der Himmelskörper zueinander maßstabsgerecht dazustellen – schrumpfen die unvorstellbaren Dimensionen unserer Galaxie von der Sonne bis zum Pluto auf einen Weg von sechs Kilometern Länge. Die tatsächliche Entfernung zwischen Sonne und Pluto im Weltall beträgt 6 Milliarden km. Jeder unserer Schritte reicht somit 15 bis 20 mal um die Erde. Damit übersteigt unsere Wandergeschwindigkeit die dreifache Lichtgeschwindigkeit. Auf der Kuppel der Sternwarte durften wir eines der größten öffentlich zugänglichen Teleskope besichtigen. Die hochempfindlichen Kameras erlauben „tiefe“ Aufnahmen in das Universum und können sich computergesteuert ausrichten. In einer beeindruckenden Animation konnten die Kinder und Jugendliche die bekannten Sternbilder, Galaxien und Planeten aus der Warte von Tirschenreuth anschauen. Auch die Sternzeichen und deren Verlauf über das Jahr zeigte Herr Postler mit plastischen Bildern.

KAB Ortsvorsitzender Ludwig König bedankte sich herzlich bei Peter Postler für das interessante Programm und für die Beantwortung der vielen gestellten Fragen der Kinder während des gesamten Besuchs. Er dankte auch Benedikt Drehobel und Florian Söllner für die Betreuung und Fahrt nach Tirschenreuth.



Sichere dir
deine
Mitarbeiter
vorteile!



Pflegefachkraft oder **Pflegehelfer** (m/w/d)
Komm in unser Team!

Bewirb dich jetzt unter: bewerbung@sozialteam.de

Senioren-Servicehaus Neusorg
Telefon: (0 92 34) 98 01 - 0

Senioren-Servicehaus Fuchsmühl
Telefon: (0 96 34) 92 36 - 0



www.sozialteam-karriere.de

**Tag der Feuerwehren -
FFW Brand und Fuhrmannsreuth**

„Ich helfe - komm und hilf doch mit!“

Bei grandiosem Sommerwetter schloss die Brandner Wehr zusammen mit den Kameraden aus Fuhrmannsreuth am 09. September das diesjährige Ferienprogramm ab. Beim Tag der Feuerwehren gab es viel zu erleben und zu bestaunen.



Für die jüngeren Besucher wurden neben einer Feuerwehrehüpfburg auch Minifeuerwehrautos zum Selberfahren bereitgestellt. Die größeren Kinder hatten ihren Spaß beim Quiz rund ums „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ und beim Strahlrohrfußball. Außerdem wurden die Fahrzeuge beider Wehren vorgestellt. Eine Rundfahrt durfte hierbei nicht fehlen. Am Feuerwehrintofstand konnte sich jeder über die Vielfältigkeit der Feuerwehr einen Einblick verschaffen, wenn das Motto lautete „Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit“.

Highlight des Nachmittags und eine durchaus willkommene Abkühlung war die Schaumparty für Groß und Klein. Neben leckerem Kuchen mit Kaffee wurden auch frisch Gegrilltes und kühle Getränke angeboten. Ein rundum gelungener Nachmittag, der hoffentlich allen Besuchern in schöner Erinnerung bleibt.

Wenn auch du Teil der Feuerwehr werden willst, kannst du dies auf unterschiedliche Weise machen. Als aktives Mitglied wirst du, nach entsprechender Ausbildung, zu Einsätzen gerufen und setzt dich für den Schutz und den Dienst für die Bevölkerung ein. Passive Mitglieder bringen sich bei Festen, Feierlichkeiten und Vereinsausflügen mit ein. Und als förderndes Mitglied unterstützt du uns finanziell.

Ab 6 Jahren kann an der Kinderfeuerwehr in Fuhrmannsreuth teilgenommen werden. Hier werden den Jüngsten spielerisch erste feuerwehrspezifische Themen nähergebracht. Die Jugendlichen ab 12 Jahren werden in der Jugendfeuerwehr in Brand und Fuhrmannsreuth ausgebildet. Neben regelmäßigen Übungen wird auch an Wettkämpfen und gemeinsamen Ausflügen teilgenommen. Dies alles erfolgt stets getreu dem Motto:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“



**WERDEN SIE
ARTEN
SCHÜTZER
MIT IHREM NACHLASS.**

Wir informieren Sie gerne.
Telefon: **030.311 777-729** • wwf.de/testamente

Wir sind für Sie da!

- Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Instandhaltungsarbeiten

**METALLBAU
KERN**

Inhaber Achim Kern
Haselbrunn 17 | 95704 Pullenreuth
Handy: 0151 / 173 66 931 | Email: metallbau-kern@web.de

rb-onw.de

**Sparwoche vom
30.10. - 03.11.2023**

Auf geht's zum Spardosenentleeren. Es warten tolle Geschenke auf dich!

**Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG**

Auto Brucker

FINANZIERUNG AB
3,99%

ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR



unter
www.auto-brucker.de



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Škoda Superb Combi 4x4

EZ 04/2019, 69.726 km, 140 kW (190 PS),
Diesel, Automatik, Navi, Regensensor,
Tempomat, Anhängerkupplung, ...

Unser Preis **26.780 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Seat Ateca Style 2.0 TDI

EZ 02/2021, 26.334 km, 110 kW (150 PS),
Diesel, Tempomat, Bluetooth, LED-Tagfahr-
licht, Alufelgen, Notbremsassistent, ...

Unser Preis **26.870 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Audi A6 Avant 3.0 TDI

EZ 01/2019, 71.348 km, 200 kW (272 PS),
Diesel, Automatik, Klimaautomatik, DAB,
Sportsitze, Navi, Freisprecheinrichtung, ...

Unser Preis **32.860 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

VW Golf Variant VII TDI

EZ 08/2020, 77.867 km, 85 kW (116 PS),
Diesel, Klimaautomatik, Tempomat, Frei-
sprecheinrichtung, Winterpaket, Induktion,

Unser Preis **16.470 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

VW e-Golf

EZ 11/2018, 35.433 km, 100 kW (136 PS),
Elektro, Automatik, beheizb. Frontscheibe,
Navi, Bluetooth, Rückfahrkamera, ...

Unser Preis **19.870 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Seat Ibiza Reference

EZ 03/2019, 44.372 km, 59 kW (80 PS),
Benzin, Klimaanlage, Sitzheizung, Lichtsen-
sor, Freisprecheinrichtung, Winterpaket, ...

Unser Preis **13.470 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Cupra Ateca 4Drive 2.0 TSI

EZ 03/2021, 39.857 km, 221 kW (300 PS),
Benzin, Automatik, Tempomat, Sportsitze,
Lederlenkrad, Klimaautomatik, Navi, ...

Unser Preis **36.870 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Škoda Scala Style 1.6 TDI

EZ 10/2019, 77.890 km, 85 kW (116 PS),
Diesel, Automatik, Klimaautomatik, DAB,
Bluetooth, Induktion, Regensensor, ...

Unser Preis **18.470 €**



**SOFORT
VERFÜGBAR!**

Škoda Octavia Combi RS

EZ 10/2018, 79.446 km, 180 kW (245 PS),
Benzin, Tempomat, Sportsitze, Tagfahrlicht,
Müdigkeitserkennung, Lichtsensor, ...

Unser Preis **23.870 €**

www.auto-brucker.de



Marktredwitz
Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

Meiningen
Jerusalem Str. 1
98617 Meiningen
Tel. 03693-71450

Schmalkalden
Asbacher Str. 21
98574 Schmalkalden
Tel. 03683-79330

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neusorg



- 08.10. 9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
- 10.10. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag in Waldershof
- 14.10. 18.00 Uhr Gottesdienst in Fuhrmannsreuth
- 22.10. 9.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Ihre Kirchengemeinde Neusorg

„DU bist ein Gott der mich sieht“
1. Mose 16,,13



Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
am Gesundheitsamt

So geht's mir gut



**Ein kostenloser Informationsnachmittag
für werdende Eltern/Mütter/Väter**

Sie erwarten Ihr erstes Kind und haben verschiedene Fragen.
Von den Hebammen **Sona Stejskalova** und **Petra Saskova**
erfahren Sie in Theorie und Praxis etwas über

- Säuglingspflege (Baden, Wickeln, Nabelpflege)
- Erstausrüstung
- Stillen
- Tipps rund um Schwangerschaft, Geburt und das Baby

Termin: Samstag, 21. Oktober 2023 von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr,

**Ort: Landratsamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 7,
Amtsgebäude 1A, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal**

Veranstalter: Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen
St.-Peter-Str. 33 c, 95643 Tirschenreuth



Anmeldung bis zum **12.10.2023** bei der Schwangerschaftsberatungsstelle am
LRA/Gesundheitsamt unter 09631/707650 oder gisela.worf@tirschenreuth.de



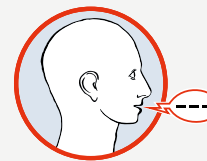
**JEDER SCHLAGANFALL
IST EIN
NOTFALL!**  **112!**

**Kennen Sie die Symptome
eines Schlaganfalls?**

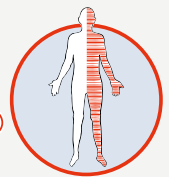
Tritt eines dieser Symptome
plötzlich auf, zögern Sie keine
Minute und wählen Sie sofort
den Notruf 112!



Sehstörung



Sprach-, Sprachver-
ständnisstörung



Lähmung, Taub-
heitsgefühl



Schwindel mit
Gangunsicherheit



Sehr starker
Kopfschmerz

Helfen Sie uns, Leben zu retten
und Behinderungen zu vermeiden.
Mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: Sparkasse Gütersloh-Rietberg
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

Weitere Informationen:

Telefon: 05241 9770-0

schlaganfall-hilfe.de





Ihre
HEIMAT DRUCKEREI
in der Region.



Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath

☎ 09642 1428

✉ info@weyh-druck.de

DIENST DEN LEBENDEN - EHRE DEN TOTEN

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Trauerdrucksachen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sozialbestattungen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit



*Wir sind
jederzeit für Sie da!*
☎ 09234 6247

Richard Becher • Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath
www.becher-bestattung.de

*The German
spirit of quality
since 1854*



Wir suchen Verstärkung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Mitarbeiter Buchhaltung** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)

30 Tage Urlaub • Weihnachtsgeld
Urlaubsgeld • Prämien • Betriebl.
Altersvorsorge • Gutscheinkarte
Kantine • Salatbar • Kostenloses
Obst • Dienstrad-Leasing • u.v.m.

INFO



www.sili.eu

SIGMUND LINDNER GmbH • 95485 Warmensteinach
Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an Herrn Bauer: bewerbung@sili.eu

Fichtelnaabtschule

Lebenslange Ferien: Lehrerinnen der Fichtelnaabtschule sagen „Auf Wiedersehen“

Nach 40 beziehungsweise 45 Dienstjahren verabschiedeten sich drei Lehrerinnen von der Fichtelnaabtschule. Sie erzählen, was ihnen an ihrem Beruf gefallen hat, was sie vermissen werden und was sich in den Jahrzehnten geändert hat.

Ein paar Tränchen flossen schon, als sich Roswitha Schraml, Gertraud Kappl, Gabriele Schmidt und Andreas Kraft von ihren Schülern und Kollegen zum letzten Mal in die Ferien verabschiedeten. Sie kehren nach den Sommerferien nicht mehr an die Fichtelnaabtal-Grund- und Mittelschule Ebnath-Neusorg zurück. Die drei Pädagoginnen gehen in Ruhestand, Pfarrer Kraft wechselt die Pfarrstelle und beginnt im August seinen Dienst in Mitterteich und Wiesau.

„Als ich die Kinder von ehemaligen Schülern im Unterricht hatte, hat mich das noch wenig berührt“, erinnert sich Roswitha Schraml. „Im Gegenteil: Es war für mich interessant zu erfahren, wie deren Leben weiterging. Aber als die ersten Enkelkinder von ehemaligen Schülern bei mir im Unterricht saßen, da wusste ich: Jetzt wird es Zeit für mich zu gehen.“ Erst vor Kurzem sei ein Schüler aus der Mittelschule entlassen worden, „seine Oma war schon bei mir in Ebnath an der Schule“.

Bei einer Feier nahmen Schulleiter Alexander Köstler, Konrektorin Sandra Schmidl, Kollegen, Elternbeirat sowie die Schulverbandsvorsitzenden der Grund- und Mittelschule, Bürgermeister Peter König (Neusorg) und Bürgermeister Wolfgang Söllner (Ebnath), von den vier Lehrkräften Abschied.

Pfarrer Kraft wurde für sein langjähriges Wirken gewürdigt. Seit 2004 war er für den Religionsunterricht in den Klassen 1 bis 9 verantwortlich oder übernahm den Taxidienst, um verpasste Busse auszugleichen.

Roswitha Schraml absolvierte ihre Ausbildung zur Pädagogischen Assistentin in Bayreuth und trat 1978 ihren Vorbereitungsdienst an der damaligen Volksschule in Ebnath an. Seit 2005 war sie an der Fichtelnaabtschule. Nach 45 Jahren Dienstzeit beginnt für sie zum 1. August die Freistellungsphase. Nach der Staatlichen Fachlehrerprüfung am Institut in Bayreuth 1975, der Prüfung für Kunsterziehung 1977 und der Lehramtsprüfung in Bamberg begann Gabriele Schmidt 1978 ihren Vorbereitungsdienst an der Volksschule in Waldershof, 1990 kam sie an die Volksschule Neusorg. Nach zwei Jahren ging es zurück nach Waldershof. 2011 erfolgte die Versetzung an die Fichtelnaabtal-Mittelschule Ebnath-Neusorg. Nach 45 Jahren tritt sie zum 1. August in den Ruhestand ein. „Es war mir immer eine große Freude, die Entwicklung der Kinder mitzuerleben. Mit Schülern ist man stets am Puls der Zeit“, sagte sie. Auch eine lustige Anekdote hatte sie parat: „Ich habe einmal ein Skelett im Klassenzimmer umgeworfen. Erst waren die Kinder geschockt, ich natürlich auch, und dann mussten wir so sehr lachen, als die ganzen Knochen am Boden herumlagen und wir sie wieder aufsammeln mussten.“

Gertraud Kappl war nach dem Studium an der Universität Bayreuth 1984 Lehramtsanwärterin an der Volksschule in Weidenberg. Seit 2007 war sie an der Fichtelnaabtschule tätig. Nun tritt sie in die Freistellungsphase ein. „Ein besonders aufregendes Erlebnis war Anfang der 90er Jahre ein Besuch des Kultusministers Zehetmair an meiner Schule in Nürnberg“, erinnert sie sich.

Der Politiker sei am letzten Tag vor den Weihnachtsferien mit einem Filmteam gekommen und habe sich ein Bild von der Situation in der Übergangsklasse, in der sie Kinder aus dem Kosovo unterrichtete, gemacht.

Nach 45 Dienstjahren konnten die drei Pädagoginnen einiges über den Wandel im Schulalltag erzählen. „Früher war es gemütlicher, ein kleiner Plausch vor dem Klassenzimmer war möglich. Das wäre heute aufgrund der Aufsichtspflicht undenkbar“, meint Schraml. Größter Umbruch sei der Übergang von der „Kreidezeit“ zum „digitalen Zeitalter“ gewesen. Spätestens mit der Coronapandemie sei der digitale Wandel um ein Vielfaches beschleunigt worden. „Zwar war die Umstellung zunächst recht herausfordernd, doch haben schnell die vielen Vorteile überzeugt, wie etwa das einfache Beschaffen von Informationen, dank Tablets und Internet auch direkt im Unterricht, oder der erleichterte Einsatz von audiovisuellen Medien im Vergleich zu früher“, schildert Kappl.

Mit etwas Wehmut denken die Lehrerinnen zurück an die Zeugnisse, die zunächst noch per Hand an den Schüler angepasst geschrieben wurden, später mit der Schreibmaschine. „Irgendwann kamen dann die Computer samt diverser Programme, die Vieles erleichterten – auch das Ausbessern“, sagt Schmidt mit einem Augenzwinkern. In den 70ern und 80ern sei zudem noch viel mehr Wert auf sorgfältige Schrift gelegt worden. Auch der Unterricht sei im Gegensatz zu heute meist ohne Störungen durch lautes Reden, Spaziergänge durch das Klassenzimmer oder Zwischenrufe gelaufen.

Was werden sie wohl am wenigsten vermissen? Unzählige Vertretungsstunden mit oft überraschenden Einsätzen, den schulischen Messengerdienst, die lärmintensiven Hauspausen bei schlechtem Wetter, das Pendeln zwischen den beiden Schulstandorten, den Schulgong und natürlich das frühe Aufstehen. Wenn sie auf ihre Dienstjahre zurückblicken, sind sie alle einig: Alles richtig gemacht! „Kinder und Kunst, das war meins“, resümiert die „Kreativ-Ikone der Fichtelnaabtschule“, wie Schulleiter Köstler seine Kollegin Schmidt bezeichnete. „Sehr viel Spaß hat mir vor allem die individuelle Lernförderung gemacht“, ergänzt Schraml. Auch Kappl wird die Arbeit mit den Kindern fehlen.

Im Ruhestand haben die drei nun mehr Zeit für Aktivitäten, die sie während ihrer Dienstzeit vernachlässigt haben. Gertraud Kappl freut sich darauf, Dinge nachzuholen, die zuvor auf Eis lagen. Roswitha Schraml möchte ihre Koch- und Backkünste nutzen, um ihre Familie zu verwöhnen. Gabriele Schmidt hat sich zudem vorgenommen, ihr Unkrautbeet in ein Blumenbeet zu verwandeln.



Perfekte Bilanz: Fichtelnaabtal-Mittelschule feiert 100% Erfolgsquote beim qualifizierenden Abschluss

Mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,3 ist Leonie Schmidt in diesem Jahr die beste Quali-Teilnehmerin der Fichtelnaabtal-Mittelschule Ebnath-Neusorg. Es folgen Sina Dötterl mit einem Notendurchschnitt von 1,5 sowie Lara-Paulina Schiewer und Lea-Sophie Hering mit 1,9.

Die Entlassfeier begann mit einem Wortgottesdienst in der Ebnather Pfarrkirche, bei dem Eltern, Lehrkräfte, Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden und Vertreter des Elternbeirats die Abschlussklasse feierten. Pfarrer Andreas Kraft begrüßte gemeinsam mit Pater Anish die Gäste. In seiner Predigt motivierte er die Absolventen, ihren Schulabschluss als Start eines neuen Lebenskapitels zu sehen und betonte die persönliche Entwicklung während der Schulzeit.

Schulleiter Alexander Köstler war stolz auf die 15 Entlassschüler, denn 100% schlossen mit bestanden ab - das beste Ergebnis in der Geschichte der Fichtelnaabtal-Mittelschule. Er hob die Herausforderungen hervor, mit denen die Generation Z, zu der dieser Abschlussjahrgang gehört, konfrontiert ist, und unterstrich die Bedeutung von stabilen Werten wie Gesundheit, Freiheit, Freundschaft, Gerechtigkeit und Familie für ihren zukünftigen Weg.

Bürgermeister Wolfgang Söllner, der stellvertretend für den Schulverband Fichtelnaabtal sprach, begann seine Ausführungen mit einer Anekdote zum Abschlussstreich aus ihrer letzten Schulwoche. Er spürte die Emotionen der Entlassschüler, die das Gefühl hatten, den Abschnitt „Schule“ endlich hinter sich gebracht zu haben, aber auch die Traurigkeit über das Ende ihrer Zeit an der Fichtelnaabtal-Mittelschule, was für Söllner ein Zeichen gegenseitiger Wertschätzung war.

Stellvertretend für den Elternbeirat wünschte Katrin Korndörfer den Entlassschülern alles Gute für die Zukunft. Sie hob noch einmal den Einfluss der Mittelschule auf die positive Entwicklung der Jugendlichen hervor und dankte allen Lehrkräften für ihre Unterstützung.

Klassleiter Martin Nickl blickte auf die vergangenen Schuljahre zurück, die durch die Herausforderungen des Corona-Jahres in der 7. Klasse geprägt waren. Die 8. Klasse war von einer fortgesetzten Pandemie gezeichnet, aber es gab zumindest wieder Präsenzunterricht sowie vielfältige Berufspraktika und Ausbildungsmessen. Die 9. Klasse verlief weitgehend normal, doch

hatten einige Schüler auch Zweifel am Bestehen des Qualifizierenden Abschlusses. Auch amüsante Schüleraneddoten wurden erzählt, die die vergangenen Jahre, insbesondere die legendäre Abschlussfahrt nach Berchtesgaden, geprägt hatten.

Die Klassen- und Schülersprecherinnen Leonie Schmidt und Amelie Schreyer betonten das herausragende Gesamtergebnis bei der Abschlussprüfung trotz diverser Herausforderungen. Mit Schnappschüssen aus den vergangenen Jahren blickte die Klasse auf ihre Zeit an der Fichtelnaabtal-Mittelschule zurück. Ihr Dank galt Lehrkräften, Schulleitung und Verwaltung für deren Geduld und Nervenstärke.

Mit der Zeugnisausgabe und den Ehrungen der Besten endete die Entlassfeier.



An advertisement for 'Reifen Deubzer' (Tires Deubzer). The top part features the company logo and contact information: 'REIFEN- UND RÄDERKOMPETENZZENTRUM', 'Tel.: 09273567', 'Industriestraße 1 - 95409 Speichersdorf', and 'www.reifen-deubzer.de'. Below this is a photograph of a modern building. A red banner across the middle reads 'Jetzt schon an den Winter denken: Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!' (Think about winter now: Secure yourself cheap pre-season prices!). At the bottom left, it says 'Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig.' (Always at least 15,000 tires and 3,000 rims in stock.). At the bottom right, there is an image of a winter tire and the text 'Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.' (We gladly submit an offer to you. Our selection and our prices will delight you.)



Knusperhäuschen oder Schneefrüchtchen: Ressi-Freund bietet 70 aromatische Teesorten

Neben der beliebten Ressi-Freund Salatsoße und über 100 verschiedene Gewürzen bieten wir auch im Werksverkauf in der Erlenstraße 3 in Tröstau und Online-Shop (www.ressi-freund.de/Shop/) ca. 70 Teesorten an, darunter Klassiker wie Früchte-, Kräuter- oder Rooibosteetees. Hinzu kommen exotische Sorten wie Mocca-Cream-Rooibostee mit Haselnusskrokant und Kaffeebohnen, Tropenhimmel mit Mango- und Mandarinengeschmack oder Erdbeer-Popcorn.

Das Auge isst ja bekanntlich mit - wer möchte, kann bei uns die Teemischungen direkt vor Ort anschauen und „beschnuppern“ bevor man sich zum Kauf entscheidet. Im Verkauf finden Kunden auch das Equipment für die Zubereitung wie Teefilter aus Edelstahl, Papierfilter sowie Kännchen mit herausnehmbarem Filter.

Ressi-Freund

GmbH & Co. KG

🏠 Erlenstraße 3
95709 Tröstau (Nord)

☎ 09232 2987

✉ info@ressi-freund.de

🌐 www.ressi-freund.de

WERKSVERKAUF:

geöffnet Montag - Freitag
9 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr

..... **Missionskreis Brand**

Die Altkleidersammlung für „Chance Eine Welt GmbH“ Missionshalle Kemnath wird am **Donnerstag, 12. Oktober und Freitag 13. Oktober 2023** durchgeführt. Bringen Sie bitte das Sammelgut an diesen beiden Tagen gut verschnürt und verpackt zur Garage im Hofraum des Rathauses oder zur Garage Schindler in Fuhrmannsreuth. Plastiksäcke für die Altkleider, Schuhe und Federbetten liegen im Kirchturmraum zum Mitnehmen auf.

Freiwillige Helfer möchten sich bitte zum Aufladen am **Freitag 13. Oktober, um 18.00 Uhr im Hofraum des Rathauses einfinden.**

..... **KAB Brand**

Vortrag „Die sieben Sakramente“

In einer aufschlussreichen Versammlung der KAB Brand fand ein Vortrag über die sieben Sakramente der katholischen Kirche statt. Der Referent, Pater Joy, begeisterte die Anwesenden der KAB und Interessierte, mit seiner tiefen Kenntnis für das Thema.

Die sieben Sakramente, die in der katholischen Tradition eine bedeutende Rolle spielen, wurden von Pater Joy in einer verständlichen Art und Weise erläutert. Der Vortrag bot einen Einblick in die spirituelle Bedeutung dieser Sakramente und ihre Rolle im Leben der Gläubigen. Sakramente sind sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Gnade Gottes. In den einzelnen Sakramenten entfaltet sich das sakramentale Wesen der Kirche in die konkreten Situationen des menschlichen Lebens. Christus begegnet den Menschen und erfüllt ihnen sein Heil.

Die Taufe ist das erste und grundlegende Sakrament, durch das ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird. Die Taufe ist Realsymbol für die besondere, unauflösbare Gemeinschaft des Getauften mit Jesus Christus, durch den die Erbsünde ihre Macht über den Täufling verloren hat. Das Taufsakrament wird durch einen Priester oder Diakon gespendet; in Notfällen kann es auch von jeder Menschen gespendet werden (Nottaufe).

Als Eucharistie wird die von der katholischen Kirche begangene gottesdienstliche Feier zum Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu Christ, seines Todes und seiner Auferstehung bezeichnet. Die Eucharistie ist eines der sieben Sakramente, in denen der katholische Gläubige die Gegenwart Christi erfährt. Erstmals empfangen Gläubige im Kindesalter bei der Erstkommunion die Eucharistie. Die Erstkommunion des Kindes wird als wichtiger Schritt des Hinwachsens in die Kirche verstanden.

Die Firmung ist ein vom Bischof oder einem von ihm beauftragten Priester durch Salbung unter Handauflegung gespendetes Sakrament. Mit der Firmenspendung bekräftigen die Kinder und Jugendlichen („Firmlinge“) ihren Glauben und ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Kirche und empfangen „die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“.

Die Katholische Kirche versteht die Ehe als eine lebenslange Gemeinschaft von Mann und Frau. Die Ehe ist unter Getauften ein Sakrament, dass sich die Eheleute selbst spenden, wenn sie vor dem zuständigen Pfarrer und zwei Zeugen diese lebenslangen Bund schließen.

Als Buße wird die Abkehr von der Sünde und die Zuwendung zu Gott bezeichnet. Die Buße ist ein ständiger Vorgang im Leben des Christen. Das Bußsakrament - die Beichte - schenkt dem getauften Christen, der seine Schuld bereut und sie vor dem Priester bekennt, die Vergebung der Sünden.

Das Sakrament der Weihe: die Weihe zum Diakon, die Weihe zum Priester und die Weihe zum Bischof. In allen drei Weihestufen wird das Sakrament durch schweigende Handauflegung und das Weihegebet gespendet. Neben der Salbung mit Chrysam bei der Bischofs- oder Priesterweihe kommen weitere Symbole hinzu: beim Diakon das Überreichen des Evangeliars, beim Priester die Überreichung von Brot und Wein für die Eucharistiefeier und beim Bischof die Überreichung des Evangeliars und der Insignien. Spende des Weihesakramentes ist jeweils der Bischof.

Bei der Krankensalbung legt der Priester einem Kranken die Hände auf, salbt ihn mit Öl und spricht ihm zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu, vor allem die Befreiung von der Macht der Sünde. Die Krankensalbung soll dem Kranken Stärkung und Linderung sowie das Vertrauen auf den Beistand Christi schenken. Sie kann mehrmals im Leben empfangen werden, auch schon vor einer schwierigen Operation, bei ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung oder im hohen Alter. Gültig spenden kann dies nur ein Priester. Er salbt Hände und Stirn des Kranken mit reinem Olivenöl, das jedes Jahr in einer eigenen Messfeier in der Karwoche vom Bischof geweiht wird.

Nach dem informativen Vortrag dankte der Vorsitzende der KAB, Ludwig König, Pater Joy herzlich für seine Präsentation. Als Zeichen der Anerkennung überreichte er ein kleines Präsent.



Mach Gift sichtbar mit der
ToxFox App 

Die kostenlose
ToxFox App vom BUND
prüft Kosmetik und
Alltagsprodukte auf
Schadstoffe.
www.bund.net/toxfax



FGV Brand

6. Schaffest des FGV am 17. September

Nach vierjähriger Pause erlebte das Schaffest einen großartigen Besucheransturm, der mit über 6.000 Besuchern selbst 2019 übertraf. Durch die großflächige Anordnung über mehrere Straßen- und Wiesenflächen in der grünen Dorfmitte bot sich dennoch ein aufgelockerter und entspannter Eindruck, die Besucher konnten sich gut verteilen. Der FGV bekam sowohl von Besucher- als auch Veranstalterseite vielfach großes Lob für die Veranstaltung und die Ankündigung, in zwei Jahren gerne wieder zu kommen.

Das Angebot der etwa 75 Marktteilnehmer war sehr bunt und vielfältig und die musikalische Begleitung am Stand des Mehlmeisler Didgeridoo-Bauers - auch beim Ausprobieren der Instrumente - sorgte für eine außergewöhnliche Untermalung der Veranstaltung im Hintergrund, fernab von Unterhaltungs-

musik. Zwar waren einige ausgefallene Essensangebote schon frühzeitig weg, doch brauchte bis zum Ende Keiner hungrig nach Hause gehen. Lediglich die Schafe, Ziegen, Alpakas und Lamas waren von der sommerlich-sonnigen Witterung weniger begeistert und verbrachten den Tag häufig unter der Beschattung der Gehege.

Der FGV Brand bedankt sich bei den vielen Helfern aus der Bevölkerung am Schaffest, beim Auf- und Abbau und durch Kuchenspenden für die großartige Unterstützung, Großer Dank auch für die Überlassung von privaten Flächen und Parkplätzen, der Firma Markgraf für Überlassung von Material, an die Feuerwehren und an den Bauhof der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung, die einen reibungslosen Fest ermöglichen. Brand bleibt einmal mehr den Besuchern aus nah und fern in hervorragender Erinnerung.



Theatergruppe Brand

„Brander Kirwa“

Auch in diesem Jahr feiern die Brander Kirwa. Am Freitag, den 13. Oktober veranstaltet die Siedlergemeinschaft Neubrand den Kirwa-Auftakt in der Siedlerhütte.

Die Theatergruppe Brand lädt am Samstag, den 14.10.23 ab 19 Uhr herzlich zum traditionellen Kirwatanz im Mehrzwecksaal ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band Saggradi. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Zudem bietet die Theatergruppe dieses Jahr wieder die Möglichkeit an, einen „Schmankerltisch“ für den Kirwatanz zu reservieren. Das Paket beinhaltet neben einem reservierten Tisch für acht Personen, jeweils den Eintritt, ein Getränk vom Tresen, eine Breze, ein Essen à la Carte und einen Verdauungsschnaps. Ein Schmankerltisch kann nur gegen Vorbestellung und Vorkasse bis zum 09. Oktober zum Pauschalpreis von 165 € bei Jochen Erhardt (Telefon 0151/50400905) reserviert werden. Die Anzahl der Tische ist begrenzt.

Am Sonntagnachmittag ist „Sportplatz-Kirwa“. Um 15:30 Uhr Spiel Alte Herren des SSV Brand gegen Zell im Fichtelgebirge am Sportplatz und ab 18 Uhr Kirwadisco.

Am Kirchweihmontag lädt die Theatergruppe mittags zum Stinglessen in den Mehrzwecksaal ein. Es gibt selbst gehobelte, eingelegte und gekochte Stingl mit Kniadl und Fleisch. Ab 17 Uhr klingt die Kirwa im Basshaus aus.



MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage!
Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



OKTOBERFEST

der FFW Fuhrmannsreuth
~ 07.10.2023 / ab 19 Uhr ~



mit Bayerischen
Schmankerln

Haxen
Rippenla
Bayerischen
Wurstsalat
Obatzda
Leberkäse
hausgemachte
gebrannte Mandeln

Barbetrieb
ab 21 Uhr

Sportplatz Kirwa

15:30 UHR
DAS DUELL

SSV Brand
„Alte Herren“
gegen

Zell
im Fichtelgebirge

Ab 18 Uhr
Kirwa
Disco
mit Bar

15.10.2023

Siedlergemeinschaft Neubrand

Kirwadauftakt

in der Siedlerhütte Neubrand

13. Oktober 2023

ab 18 Uhr



Therme

managed by
GMP

OBERNISEES

AUSGEZEICHNET

WOHLFÜHLEN

ENTSPANNEN



Therme
OBERNISEES



in der Fränkischen Schweiz
Rundum Natur pur!

Therme Obernisees ◀ An der Therme 1 ▶ 95490 Mistelgau
Tel.: 0 92 06/993 00-0 ▶ www.therme-obernisees.de

NEUERÖFFNUNG

Monikas Druck & Deko

Max-Reger-Str. 29
95682 Brand

Freitag, 03.11.2023
von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 04.11.2023
von 09:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Erlöse gehen komplett an die
Kinderkrebshilfe Nordoberpfalz e.V.



SCAN MICH



WF Dipl. Betriebswirt (FH)
WOLFGANG FRITSCH
Vereidigter Buchprüfer/Steuerberater

Unsere Leistungen:

- ☑ Freiwillige Prüfungen von Jahresabschlüssen
- ☑ Pflichtprüfungen von Jahresabschlüssen (§ 316 HGB)
- ☑ Prüfungen nach § 34 f Finanzanlagenvermittlungsverordnung
- ☑ Due Diligence
- ☑ Jahresabschlussstellung für alle Rechtsformen
- ☑ Erstellung von Steuererklärungen
- ☑ Einkommensteuererklärungen, auch für Rentner und Pensionäre
- ☑ Lohn- und Baulohnabrechnungen
- ☑ Finanzbuchhaltung (Unternehmen online)
- ☑ Nachfolgeregelungen
- ☑ Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- ☑ Unternehmensbewertung
- ☑ Existenzgründungsberatung
- ☑ Betriebswirtschaftliche Beratung

Hauptstr. 46 • 95694 Mehlmeisel • Tel. 09272 - 977-0 • Fax 09272 - 977-17
www.steuerberater-fritsch.de • info@steuerberater-fritsch.de

VHS Kurse

23-G4012 Autogenes Training (KK)

Beginn: Mi., 04.10.2023, 19:30 - 20:30 Uhr
 Kursgebühr: 44,00 € (Materialkosten für Script: ca. 2,50 €)
 Dauer: 8 x
 Kursleitung: Brigitte Sommerer
 Mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Kissen
 Kursort: Brand, Mehrzwecksaal
 Das Autogene Training (AT) nach Prof. Johannes Heinrich Schultz (1884-1970) ist eine einfach zu erlernende und vielfältig anwendbare Entspannungsmethode. Wer die Grundlagen beherrscht, kann seine gesundheitliche Situation verbessern und mit seinem inneren Stress besser umgehen. Körperliche Beschwerden werden gelindert, Stress wird aufgelöst, die Kreativität gefördert und das Selbstvertrauen verbessert. Die Übungen bauen gezielt aufeinander auf und entfalten ihre gesundheitsfördernde Wirkung besonders, wenn sie regelmäßig geübt und in den Alltag integriert werden. Für den Lernerfolg ist es wichtig, möglichst immer teilzunehmen.

23-G4014 „Atem - Elixier des Lebens“ - Workshop

Beginn: Do., 26.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
 Kursgebühr: 7,50 €
 Dauer: 1 x
 Kursleitung: Tanja Franz
 Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Decke, evtl. Kissen
 Kursort: Brand, Mehrzwecksaal
 In diesem Workshop dreht sich alles um das Thema Atmung. Eine freie Atmung ist nicht nur für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden wichtig, sie reguliert auch unser Nervensystem. Mit bewussten Atemübungen, die leicht in den Alltag zu integrieren sind, können Stress- und Angstzustände gemildert, körperliche Entspannung hergestellt und neue Lebenskraft erzeugt werden. Musik- und Lichtfrequenzen begleiten diesen besonderen Abend.

23-G5111 Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Jugendliche (ab 13 Jahre)

Beginn: Sa., 02.12.2023, 15:45 - 17:45 Uhr
 Kursgebühr: 20,00 €
 Dauer: 1 x
 Kursleitung: Andreas Fachtan
 Mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe
 Kursort: Brand, Sportheim
 Besonders Kinder und Jugendliche benötigen "starke" Vorbilder für ihr persönliches Charakterwachstum. Gewaltprävention ist ein wichtiges Thema, das Kinder und Jugendliche schon frühzeitig lernen sollten. Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl werden gefördert, um klassische Täter-Opfer-Rollen zu verhindern – die Gemeinschaft siegt! In diesem Kurs lernen die Jugendlichen, Gewalt zu vermeiden, Gefahrensituationen aus dem Weg zu gehen und Konflikte auf friedliche Weise zu lösen. Die Jugendlichen lernen aber auch einige Kniffe kennen, wie man reagieren und sich selbst verteidigen kann, wenn es für Argumente zu spät ist. Trainer Andi Fachtan ist Coach eines Kampfsport-Teams und ein gefragter Referent zum Thema Selbstverteidigung und Prävention.

**Anmeldung für alle Kurse bei der VHS Tirschenreuth
online oder unter 09631/88205**

Ausgewählte
Getränkemarken

Plassenburg Fruchtsäfte
Vitalmalz
Kondrauer
Frankenbrunnen
Adelholzener
EKU
Mönchshof
Kulmbacher
Trassel-Bräu
Ahornberger
Libella
Leikeim
Scherdel
Moosbacher
Paulaner
Warsteiner
Coca-Cola
Deit
Spezi ist Spitze
Rhön Sprudel
mit Zweitmarke Alaska
König Otto Sprudel
Volvic
Nothhaft
Tucher
Erdinger
Beck's
Kuchlbauer
Bad Brambacher
Maisel
Löwenbräu
Kapuziner
Höllens Sprudel

Getränkemarkt Philipp Neusorg

AN DER POINT 2A
95700 NEUSORG
Telefon 09234 8235

Der etwas andere Getränkemarkt ...

... bei mir brauchen Sie keine schweren Kästen schleppen!
gerne stellen wir Ihnen die gekauften Kästen
in den Kofferraum!

Angebote gültig
vom 02.10.2023 – 07.10.2023

Mönchshof Original

Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 4,50 €

16,99 € **13,99 €**

Bad Brambacher ACE/Balance/Activ

Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 6,50 €

11,79 € **9,99 €**



—Anzeige—

Erfreute Gesichter gab es bei der Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas. 18.000 € werden von der ESM an Bürgermeister:innen für gemeinnützige Projekte in der Region übergeben. Gefördert wurden unter anderem Kinderspielflächen, Bürgerstiftungen, Schul-/Gemeindebücherei, Kindertagesstätten, Nachbarschafts-/Ukrainehilfe, Kinderhäuser u.v.m. Seit Programm-Einführung flossen bereits 140.000 EUR!

19 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Dritter von links), Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (rechts daneben) und Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz rechts).





Zahnärzthehaus Kemnath
MVZ GmbH



ENTSPANNT DURCH DIE BEHANDLUNG MIT LACHGAS!

Nach absolvieren einer Fortbildung sowie bestehen einer dazugehörigen Prüfung im gesamten Team bieten wir, das Zahnärzthehaus Kemnath, nun die Behandlung in Lachgas an. Dies ist für jeden einzelnen Patienten gedacht, jedoch insbesondere für unsere besonders ängstlichen Patienten welche wirklich in der Überwindung eine Hilfe und Stütze brauchen!

Lachgas, auch bekannt als Distickstoffmonoxid oder Stickoxid, wird in der Zahnmedizin als ein Mittel zur Schmerzlinderung und Angstbewältigung verwendet. Es ist ein farb- und geruchloses Gas, das über eine Maske eingeatmet wird.

Die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt ermöglicht es den Patienten, entspannter und weniger ängstlich während einer zahnärztlichen Behandlung zu sein.

Es hat eine beruhigende und angstlösende Wirkung und hilft den Patienten, sich während des Eingriffs wohler zu fühlen.

Der Einsatz von Lachgas ist besonders bei Patienten mit Zahnarztangst, Dentalphobie oder Angst vor schmerzhaften Eingriffen weit verbreitet. Es kann auch bei Kindern oder Personen mit Entwicklungsstörungen eingesetzt werden, um ihre Kooperation während der Behandlung zu verbessern.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung von Lachgas beim Zahnarzt sicher ist, wenn es von einem qualifizierten Fachpersonal verabreicht wird. Der Zahnarzt sowie sein Personal überwachen den Patienten während des gesamten Eingriffs und stellen sicher, dass die richtige Konzentration des Gases verabreicht wird und es dem Patienten gut geht.

Lachgas hat den Vorteil, dass es schnell aus dem Körper eliminiert wird, sobald die Zufuhr gestoppt wird. Dies ermöglicht es den Patienten, nach der Behandlung schnell wieder normal zu funktionieren, ohne Beeinträchtigung durch das Gas.

Es ist ratsam, sich mit Ihrem Zahnarzt über die Möglichkeit der Verwendung von Lachgas während Ihrer zahnärztlichen Behandlung zu beraten. Wir können Ihnen weitere Informationen geben und beurteilen, ob Lachgas in Ihrem Fall geeignet ist.

Wenden sie sich jederzeit an uns oder rufen sie einfach an !

Ihr Zahnärzthehaus Kemnath und das Team rund um Dr. Bobos wünschen Ihnen für Ihre individuelle Behandlung nur das Beste !



ABSOLUT SICHER IN DER ANWENDUNG.
KAUM BIS KEINE NEBENWIRKUNGEN



STRESS- UND SCHMERZFREIE BEHANDLUNG DES PATIENTEN (SPEZIELL FÜR ANGSTPATIENTEN GEEIGNET)



PATIENT REAGIERT WEITERHIN AUF VERBALE UND TAKTILE REIZE - VOLLE ANSPRECHBARKEIT

AUCH PERFEKT GEEIGNET FÜR KLEINERE EINGRIFFE WIE Z.B ZAHNREINIGUNGEN ODER FÜLLUNGEN !

BEI WEITEREN FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

☎ 09642 - 584

